

**Von:** Heinz Moser <[heinz.moser@posteo.de](mailto:heinz.moser@posteo.de)>

**Gesendet:** Dienstag, 19. Januar 2021 19:53

**An:** Kössinger, Brigitte <[Brigitte.Koessinger@gauting.de](mailto:Brigitte.Koessinger@gauting.de)>

**Cc:** Rieckhoff, Monika <[Monika.Rieckhoff@gauting.de](mailto:Monika.Rieckhoff@gauting.de)>; GR Berchtold, Stefan <[stefan.berchtold@posteo.de](mailto:stefan.berchtold@posteo.de)>; GR Brucker, Eberhard <[eberhard.brucker@t-online.de](mailto:eberhard.brucker@t-online.de)>; H. W. Knappe <[hw.knappe@gmail.com](mailto:hw.knappe@gmail.com)>; GR Köhler, Susanne <[koehler.susanne@posteo.de](mailto:koehler.susanne@posteo.de)>; GR Derksen, Annette <[annette-derksen@posteo.de](mailto:annette-derksen@posteo.de)>; GR Moser, Heinz <[heinz.moser@posteo.de](mailto:heinz.moser@posteo.de)>

**Betreff:** Antrag auf Nachprüfung des BA Beschlusses zum Anwesen Krapfberg 5

**Antrag auf Nachprüfung des BA-Beschlusses B23/0124/XV.WP vom 12.01.2021 zu TOP 5.2, Bauvorbescheidsantrag zur Errichtung eines Wohngebäudes mit Garagen in Gauting, Krapfberg 5; Fl.Nr. 128, nach §8 (2) der Geschäftsordnung**

Gauting, 19.01.2021

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

hiermit beantragen die Unterzeichnenden die Nachprüfung des oben genannten Beschlusses durch den Gemeinderat nach §8 (2) unserer Geschäftsordnung aufgrund folgender formaler Einwände:

- Die vorgelegten Unterlagen sind unzureichend und für eine Beschlussfassung zu wenig aussagekräftig (fehlend: amtlicher Lageplan, Flurnummer, Nordpfeil, Maßstab, Nachbarbezug Umkreis 50m, vollständige Grenzlinie, Höhenbezugssystem, kartierter Baumbestand, Kubatur, vollständige Schnitte, geplanter Abriss, notwendige Abgrabungen, Fotos)
- Die Bezugsfälle für die Nutzungszahlen sollten dargestellt werden (GR, Zahl der Geschoße, Dachform, Wandhöhe, Firsthöhe, Kubatur; das Rathaus als Sonderbau kann kein Bezugsfall für ein Wohnhaus sein!)
- Die Vorgeschichte wurde nicht nachvollziehbar erläutert (Historie des Hauses, Zeitpunkt und Anlass des Erwerbs, Darstellung der geplanten Erweiterungsfläche Rathaus aus dem ehemaligen Wettbewerbsentwurf, Zwischen-Nutzung der Immobilie, Investitionen, geplante ggf. bereits beschlossene Verwendung)
- Der Standort ist hinsichtlich ISEK in einem städtebaulichen Gesamtzusammenhang zu bewerten (Das Grundstück liegt innerhalb des ISEK-Umgriffs!)
- Die Ausweitung des Baurechts an der sensiblen Würmtal-Hangkante ist besonders zu bewerten

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Berchtold, MfG/Piraten  
Eberhard Brucker, SPD  
Hans Wilhelm Knappe, B'90/Die Grünen  
Susanne Köhler, B'90/Die Grünen  
Heinrich Moser, B'90/Die Grünen